

20-Jähriger bei Auseinandersetzung am Sonntagabend auf der Präsidentenstraße leicht verletzt

Am Sonntagabend (16.08.2026) kam es gegen 22 Uhr im Bereich Leibnizstraße/Präsidentenstraße in Bergkamen zu einer Auseinandersetzung. Nach bisherigen Erkenntnissen verließ ein 20-jähriger ukrainischer Staatsangehöriger aus Bergheim ein Wohnhaus an der Präsidentenstraße, um einen nahe gelegenen Kiosk aufzusuchen. Seinen Angaben zufolge wurde er unmittelbar vor dem Gebäude von vier unbekannten Männern und zwei Frauen angegriffen und mit Stöcken geschlagen.

Der 20-Jährige erlitt eine kleine Kopfplatzwunde. Er wurde durch Rettungskräfte versorgt und leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht.

Die 24-jährige ukrainische Schwester des Geschädigten aus Bergkamen wurde durch die Rufe auf die Auseinandersetzung aufmerksam und begab sich mit ihrem sechs Monate alten Kind vor das Wohnhaus. Dort kam sie mit dem Baby auf dem Arm zu Fall. Ob sie geschubst wurde oder ohne Fremdeinwirkung stürzte, ist bislang unklar. Sie wurde vor Ort durch den Rettungsdienst untersucht; eine weitere Behandlung war nicht erforderlich. Hinweise auf eine Verletzung des Kindes liegen nicht vor.

Die sechs Tatverdächtigen flüchteten vor dem Eintreffen der Polizei mit einem roten Pkw in unbekannte Richtung. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief ohne Erfolg. Nähere Beschreibungen der Personen und des Fahrzeugs liegen derzeit

nicht vor. Der Hintergrund des Angriffs ist bislang unbekannt.
Die weiteren Ermittlungen dauern an.